

3 Lecks, die die offizielle Covid-19-Erzählung versenken: „Das ist alles Bullsh*t“

transinformation.net/3-lecks-die-die-offizielle-covid-19-erzaehlung-versenken-das-ist-alles-bullsht/

Antares

June 19, 2020

Es gibt mittlerweile unzählige derartige Aussagen, von Regierungsvertretern, Wissenschaftlern, Ärzten, aus dem Vatikan ... Daher sei unsere Übersetzung eher symbolisch und beispielgebend zu verstehen, ggf. zum Versenden an jene, die im Erwachen begriffen sind und die Hintergründe zu hinterfragen beginnen. Aus irgendeinem Grund werden trotz alledem die meisten dieser wichtigen und guten Recherchen oder Betrachtungen aus dem Mainstream verbannt oder dort zum Verschwinden gebracht ...

Eines Tages muss für alle Menschen sichtbar die Wahrheit über die diversen Hintergründe ans Licht kommen.

Mögen wir alle auf unsere Weise daran mitarbeiten.

Geschrieben von Kit Knightly auf Humans are free, gefunden auf StillnessintheStorm, übersetzt von Antares



Die Wissenschaft des Coronavirus ist unumstritten. Sie ist gut dokumentiert und wird offen zugegeben:

- Die meisten Menschen werden das Virus nicht bekommen.
- Die meisten Menschen, die es bekommen, werden keine Symptome zeigen.
- Die meisten Menschen, die Symptome zeigen, werden nur leicht krank werden.
- Die meisten Menschen mit ernsthafteren Symptomen werden niemals kritisch krank sein.
- Und die meisten Menschen, die kritisch krank werden, werden es überleben.

Dies wird durch die zahlreichen serologischen Studien bestätigt, die wieder und wieder zeigen, dass das Verhältnis der Infektionstoten sich auf dem Niveau einer Grippe

bewegt.

Es gibt keine Wissenschaft – und immer weniger rationale Diskussionen – um die Sperrmassnahmen und das allgemeine Gefühl einer globalen Panik zu rechtfertigen.

Nichtsdestotrotz ist es immer gut, eine offizielle Anerkennung der Wahrheit zu erhalten, auch wenn sie erst durchsickern muss.

Hier sind drei ‚undichte‘ Stellen, die zeigen, dass die Machthaber wissen, dass das Coronavirus keine Bedrohung darstellt und in keiner Weise die Abriegelungsmassnahmen rechtfertigt, die die Lebensgrundlagen so vieler Menschen zerstört.

1. Russischer Covid-Chef: „Das ist doch alles Blödsinn!“ (,Bullsh*t‘)

Am 26. Mai gab Dr. Alexander Myasnikov, der Leiter der russischen ‚Coronavirus Information‘, der ehemaligen Präsidentschaftskandidatin Ksenia Sobchak ein Interview, in dem er offenbar seine wahren Gefühle verriet.

Glaubend, das Interview sei vorbei und die Kamera ausgeschaltet, sagte Myasnikov:

„Das ist alles Blödsinn [...] Das ist alles übertrieben. Es ist eine akute Atemwegserkrankung mit minimaler Sterblichkeit [...] Warum ist die ganze Welt zerstört worden? Das weiss ich nicht.“ – *Lies ganz unten weiter, dort findest du die Übersetzung des Artikels*

2. „Covid-19 kann nicht als eine allgemein gefährliche Krankheit beschrieben werden“

Gemäss einer E-Mail, die der dänischen Zeitung „Politiken“ zugespielt wurde, ist die dänische Gesundheitsbehörde mit dem Vorgehen ihrer Regierung in Bezug auf das Coronavirus nicht einverstanden.

Sie berichten darüber in zwei Artikeln hier und hier (Für diejenigen, die kein Dänisch sprechen, hat thelocal.dk auch über die Geschichte berichtet).

Es gibt dort viele interessante Informationen, nicht zuletzt die klare Implikation, dass die Politiker die wissenschaftlichen Berater anscheinend dazu drängen, die Gefahr überzubewerten (in Grossbritannien haben sie dasselbe getan), sowie die Entscheidung einiger Beamter, der Öffentlichkeit Daten bis nach der Verlängerung der Abriegelungen vorzuenthalten.

Das bei weitem wichtigste Zitat stammt jedoch aus einer E-Mail vom 15. März [Hervorhebung durch *humansarefree*]:

„Die dänische Gesundheitsbehörde ist nach wie vor der Ansicht, dass Covid-19 nicht als eine allgemein gefährliche Krankheit bezeichnet werden kann, da sie weder einen üblicherweise schweren Verlauf noch eine hohe Sterblichkeitsrate aufweist.“

Am 12. März verabschiedete das dänische Parlament ein Notstandsgesetz, das – neben vielen anderen Dingen – die Macht der dänischen Gesundheitsbehörde verringerte und sie von einer „Regulierungsbehörde“ zu einer einfachen „beratenden“ Behörde degradierte.

3. „Ein globaler Fehllalarm“

Zu Beginn des Monats Mai, am 9. Mai, brachte das deutsche Alternativmedien-Magazin Tichys Einblick einen Bericht mit dem Titel „**Analyse des Krisenmanagements**“.



Der Bericht wurde vom deutschen Innenministerium in Auftrag gegeben, dann jedoch wurden seine Ergebnisse ignoriert, was einen der Autoren dazu veranlasste, ihn über inoffizielle Kanäle zu veröffentlichen.

Die Folgen dessen, einschliesslich all der Angriffe auf die Autoren und der Verharmlosung der Ergebnisse des Berichts, sind allesamt sehr faszinierend, und wir können diesen ausführlichen Bericht sehr empfehlen (oder lies hier den vollständigen Bericht auf Deutsch).

Wir werden uns nur auf die Schlussfolgerungen des Berichts konzentrieren, einschliesslich [Hervorhebung *humansarefree*]:

- Die Gefährlichkeit von Covid-19 wurde überschätzt: Wahrscheinlich ging **zu keinem Zeitpunkt die von dem neuen Virus ausgehende Gefahr über das normale Mass hinaus**.
- Die Gefahr ist offensichtlich nicht grösser als die vieler anderer Viren. **Es gibt keinen Hinweis darauf, dass dies mehr als ein falscher Alarm war**.
- Während der Corona-Krise hat sich der Staat als einer der grössten Produzenten von gefälschten Nachrichten [Fake News] erwiesen.

Nachdem er durch der Presse attackiert und von seiner Arbeit suspendiert worden war, veröffentlichten der Informant und andere Autoren des Berichts eine gemeinsame Erklärung, in der sie die Regierung aufforderten, auf ihre Erkenntnisse zu reagieren.

Wenn die gegenwärtige Krise von allen Parteien vernünftig angegangen worden wäre, würden diese ‚undichten‘ Stellen [Leak] die Debatte versiegeln.

Es häufen sich die Beweise dafür, dass die Verantwortlichen von Anfang an wussten, dass das Virus nicht gefährlich ist.

Bleibt die Frage: Warum geschehen diese ‚undichten‘ Stellen jetzt?

Russischer COVID-Chef: „Es ist nur die Grippe mit minimaler Sterblichkeit. Warum ist die ganze Welt zerstört worden? Das weiss ich nicht.“



Russlands oberster offizieller Covid-Doktor

Quelle: Humans are Free HAFJUNI 1, 2020

Alexander Mjasnikow wurde im April zu seiner neuen Aufgabe ernannt, die Russen über Behandlungs- und Präventionsmethoden des Coronavirus zu informieren und „Fake News“ über Covid-19 zu bekämpfen.

Dieser Mann ist das Äquivalent zu Dr. Anthony Fauci in den USA, oder vielleicht zu Dr. Deborah Birx.

Es ist schwer überzubewerten, wie wichtig seine Behauptungen sind:

„Das ist doch alles Blödsinn. Es ist alles übertrieben. Es handelt sich um eine akute Atemwegserkrankung (d.h. die Grippe) mit minimaler Mortalität. Warum ist die ganze Welt zerstört worden? Das weiss ich nicht.“

Das eineinhalbstündige Interview unten ist nur auf Russisch, doch falls du es verstehen kannst, lohnt es sich, es sich anzuschauen, denn es enthält viele wichtige Informationen.

Die Interviewerin ist Ksenia Sobchak, die sehr liberal ist – etwa wie eine russische Rachel Maddow. Wie die Liberalen im Westen möchte sie sehr gerne glauben, dass die COVID-Situation viel schlimmer ist, als sie tatsächlich ist.

Myasnikow erklärt ihr ausführlich, warum es in der Tat in den meisten Fällen sehr schwierig ist, die „Todesursache“ zuzuordnen, da es zumeist mehrere gibt, neben vielen anderen Ursachen.

Es ist ein grossartiges Interview, in dem der gute Doktor schliesslich die Geduld verliert und ihr sagt, dass es nicht annähernd so gefährlich ist, wie die Leute denken, und dass die ganze Welt überreagiert hat.

Er beharrt auch darauf, dass die Todeszahlen im Westen viel zu hoch sind.

Und, da hat er Recht: Dr. Kendrick: Ich habe während Covid-19 Sterbeurkunden unterschrieben. Hier ist der Grund, warum man keiner der Statistiken über die Zahl der Opfer trauen kann

Dieses Interview ist auch ein grossartiges Beispiel für das hohe Niveau des Journalismus in Russland – dieser ist so viel echter, offener, spannender und authentischer als das meiste, was in den Mainstream-Medien im Westen zu finden ist.

Die CDC bestätigt eine bemerkenswert niedrige Coronavirus-Todesrate: 0.26%

Schaue dir einfach ein paar Sekunden der Einleitung an, und du wirst eine Vorstellung davon bekommen:



Watch Video At: <https://youtu.be/6CpI22QJo7Q>

Aus der Moscow Times:

Russlands Leiter der Abteilung für Coronavirus-Informationen hat ausgedrückt, dass die globale Angst vor der Pandemie fehl am Platze sei. Das ist sein jüngster kontroverser Kommentar, nachdem er gesagt hatte, dass die Infektion so viele Menschen töten würde, wie sie auch sonst gestorben wären.

Der Arzt und Fernsehmoderator Alexander Myasnikov wurde im April in seine neue Aufgabe berufen, die Russen über die Behandlung und Prävention von Coronaviren zu informieren und „gefälschte Nachrichten“ / „Fake News“ über Covid-19 zu bekämpfen. Nachdem er die niedrige Todesrate des Landes („0,0%!“) als „russisches Wunder“ bezeichnet hatte, sagte Myasnikov letzte Woche, dass „diejenigen, die zum Sterben bestimmt sind, daran sterben werden, jeder stirbt irgendwann“. □ Der Arzt rief die Russen dazu auf, wegen möglicher Symptome nicht in Panik zu geraten, sagte er: „Selbst wenn es das Coronavirus ist, ja, na und?“

„Natürlich müssen Sie sich testen lassen, um andere nicht anzustecken, doch Sie müssen verstehen, dass es sich um eine Illusion handelt“, sagte er. „Uns gehen die Tests aus, wenn jeder nach jedem Niesen zur Kontrolle rausgeht.“ □ Nachdem seine Äußerungen in der russischen Presse aufgegriffen wurden, beschuldigte Myasnikov die Nachrichtenagenturen, seine Worte aus dem Zusammenhang gerissen zu haben, und sagte, sie würden die Menschen beruhigen, die „Unsicherheit und Angst vor dem Morgen“ empfinden.

„Es gibt keinen Grund, Energie zu verschwenden und die eigene Psyche mit Panik zu zerstören. Wir sind alle einfach durch unsere Existenz sterblich“, schrieb er auf seiner Social-Media-Seite.

„Die Tatsache, dass ein Mensch sterblich ist, sollte die Tage unseres leider vergänglichen Lebens nicht verdunkeln. Wir sollten einfach leben und uns am Leben erfreuen“.

In einem Interview, das am Mittwoch ausgestrahlt wurde, gestikulierte Myasnikov, dass die Kameras nicht mehr laufen sollten, und sagte offen:

„Das ist doch alles Blödsinn. Das ist alles übertrieben. Es ist eine akute Atemwegserkrankung mit minimaler Sterblichkeit“, sagte er der Fernsehpersönlichkeit Ksenia Sobchak in dem Interview für ihr YouTube-Projekt.

„Warum wurde die ganze Welt zerstört? Das weiss ich nicht“, sagte Myasnikov.